

CALLENISH CIRCLE

Die Wurzeln von CALLENISH CIRCLE reichen bis ins Jahr 1992 zurück, als Sänger (heutzutage einziges Originalmitglied) Patrick Savelkoul und der damalige Gitarrist Jos Evers sich entschlossen, eine Death Metal-Band zu gründen, um zunächst jedoch nur Coversongs ihrer Lieblingsbands Death, Pestilence, Bolt Thrower und (alte) Paradise Lost zu zocken. Es folgten mehrere Line-up-Wechsel und es dauerte bis Anfang 1994, ehe sich die erste ernsthafte Besetzung zusammen gefunden hatte. Von diesem '94er Line-up bilden Ronny Tyssen (guitar), Gavin Harte (drums) und Patrick Savelkoul (vocals) den Kern der heutigen Band.

Die Jungs begannen umgehend eigenes Songmaterial zu verfassen, und 1995 enterten CALLENISH CIRCLE das Beaufort Recording Studio, wo sie ihr erstes und einziges Demo "**Lovelorn**" aufnahmen. Das Demo wurde in der Underground Metal-Szene weltweit regelrecht abgefeiert und war trotz einer Auflage von 1.000 Exemplaren binnen kürzester Zeit ausverkauft.

Mit dem Erfolg des "Lovelorn"-Demos wurden natürlich auch verschiedene Plattenfirmen auf die Band aufmerksam, und Anfang 1996 konnte man beim seinerzeit noch recht jungen holländischen Label Hammerheart Records einen Deal unterzeichnen. Erneut verschanzten sich CALLENISH CIRCLE im Beaufort Recording Studio, um ihr Debütalbum "**Drift Of Empathy**" einzuspielen. Produziert wurde das Album von Han Swagerman Sr. (bekannt durch seine Arbeit mit The Gathering auf deren legendärem "Always"-Album). Die Scheibe erhielt zwar weltweit sehr gute Kritiken, doch auf Grund der Unerfahrenheit von Label und Band konnte der angestrebte (kleinere) Durchbruch nicht erreicht werden.

Nachdem sich CALLENISH CIRCLE von Hammerheart Records getrennt hatten, dauerte es zunächst etwas Zeit, um einige Dinge zurecht zu rücken. Anschließend nahm man die MCD "**Escape**" im Beaufort Studio auf, die als Appetithappen auf den nächsten Longplayer gedacht war. Erschienen ist die MCD 1998 bei Polar Bear Records. Die Resonanzen auf "Escape" waren umwerfend - über 3.000 Einheiten konnten abgesetzt werden. Leider hatten Polar Bear Records nicht die finanziellen Mittel, um der Band genügend Geld für ihren nächsten Studioaufenthalt zur Verfügung zu stellen. So entschieden sich CALLENISH CIRCLE die Aufnahmen für das zweite, abendfüllende Album aus eigener Tasche zu bezahlen, um anschließend mit dem Ergebnis erneut auf Labelsuche zu gehen.

Die Band entschloss sich, für die Aufnahmen das Studio zu wechseln, da ihre Musik immer mehr in eine aggressivere, intensivere und powervollere Richtung tendierte. Die Wahl fiel auf Franky's Recording Kitchen, wo man mit God Dethroned-Mainman Henri Sattler den Zweitling "**Graceful... Yet Forbidding**" einprägelte. Abgemischt wurde das Album von Bertus Westerhuis (God Dethroned).

Nicht weniger als acht Plattenfirmen bekundeten ihr Interesse und nach sorgsamer Prüfung entschieden sich CALLENISH CIRCLE einen Vertrag über zwei Alben bei DSFA Records zu unterzeichnen. Eine rosige Zukunft stand bevor, da sich DSFA Records auf Grund ihrer massiven Promotion-Arbeit bereits einen sehr guten Namen erarbeiten konnten. Doch alles kam ganz anders, da DSFA in ernsthafte finanzielle Nöte geriet und das Album lediglich in den Benelux-Ländern offiziell in die Läden bringen konnte. Also machten sich CALLENISH CIRCLE erneut auf die Suche nach Lizenzpartnern, um "Graceful... Yet Forbidding" auch im Rest der Welt veröffentlichen zu können. Für Europa fand die Band mit der norwegischen Company EdgeRunner Records einen Vertragspartner. Das Label hat "Graceful... Yet Forbidding" mittlerweile zusammen mit der MCD "Escape" im restlichen Europa veröffentlicht. Außerdem wurde das Album in verschiedenen Ländern als CD und Tape in die Verkaufsregale gestellt. Aus dem ganzen Ärger mit DSFA Records ging die Band allerdings gestärkt hervor und präsentierte sich gefestigter denn je.

CALLENISH CIRCLE konnten anschließend einen weltweiten Deal über 3 Alben bei Metal Blade Records ergattern. Das dritte Album "**Flesh-Power-Dominion**" wurde in den deutschen Stage One Studios mit Produzent Andy Classen (früher Gitarrist der deutschen Kultband Holy Moses) eingespielt.

Das Coverartwork stammt von Niklas Sundin (Dark Tranquillity) und gemastert wurde in den weltbekannten Wisseloord Studios.

Nach einer Benelux-Tour bekamen CALLENISH CIRCLE im Mai 2002 die Möglichkeit zu einer vierwöchigen Tour, gemeinsam mit ihren Labelmates von Amon Amarth und Vomitory. Tausende von Fans wurden Augenzeugen der schädelspaltenden Energie der Band. Im Sommer 2002 absolvierten CALLENISH CIRCLE einige Sommerfestivals, u.a. spielten die Jungs den holländischen Ableger des Ozzfest Festivals.

Im Anschluß konzentrierte sich das Quintett auf das neue Material, welches abermals einen Schritt nach vorne bedeutet. Das neue Album klingt noch extremer und kraftvoller, gleichzeitig hat man sich aber seine Trademarks wie Atmosphäre und Melodie bewahrt. **"My Passion // Your Pain"** wurde abermals in den Stage One Studios unter bewährter Anleitung von Produzent Andy Classen eingespielt.

Zur Feier ihres 12. Geburtstages legten CALLENISH CIRCLE im September ihren kompletten Prä-Metal Blade-Katalog unter dem Namen **"Forbidden Empathy"** als Doppel-CD neu auf und veröffentlichten das Teil über das holländische Label Karmageddon Media (ex-Hammerheart Records).

Nach einer Mini-Tour mit Dismember begann die Band dann endlich mit den Arbeiten an ihrem mittlerweile fünften Album, das auf den Namen **" [Pitch.Black.Effects] "** hören wird. Gerade mal einen Monat vor den Aufnahmen verließ jedoch Bassist Rocco die Truppe. Für das Studio konnte mit Maurice Brouwers (Engine of Pain) ein fähiger Session-Viersaiter gewonnen werden. Live sorgt ab sofort Wim Vossen (ex-Mangled, Stormrider) für die tiefen Töne. Aufgenommen wurde die neue Scheibe im Mai/Juni 2005 in den holländischen aRe U Recordings zusammen mit Produzent Gail Liebling (Gail of God). Im Juli besorgte der momentan schwer angesagte Tue Madsen (The Haunted, Illdisposed, Mnemic u.a.) in seinem mittlerweile legendären Antfarm Studio in Dänemark den Mix. Das Mastering übernahm Peter Neuber im Mega Wimp Sound in Deutschland, während zu guter Letzt das Artwork vom aufstrebenden, dänischen Künstlertalent Mircea Gabriel Eftemie (Cadaverman Media) geliefert wurde.

Musikalisch verbindet die neue Scheibe das Beste aus den beiden Platten, die CALLENISH CIRCLE für Metal Blade eingespielt haben, und addiert noch einige coole Grooveparts samt ein paar verrückter High-Tech-Soundscapes von Mr. Liebling himself dazu. Veröffentlicht wird es zudem als limitierte Digipack-Erstaufgabe mit Bonus-DVD. Die DVD enthält eine professionell mitgeschnittene Live-Show aus dem 013 in Tilburg, Festivalreporte der Bandmembers (u.a. vom Piorno Rock Festival 2004 in Spanien und dem Brutal Assault Festival 2005 in der Tschechei), einen Studioreport und andere interessante Szenen. Die Veröffentlichung von **" [Pitch.Black.Effects] "** ist für den 14.11.2005 geplant. Danach werden sich CALLENISH CIRCLE auf die Straße begeben und verstärkt an der Livefront aktiv sein. Seid gewarnt!

**" [Pitch.Black.Effects] " erscheint am 14. November 2005 bei
Metal Blade Records!**

METAL BLADE RECORDS

P.O.Box 1332, D-73054 Eisligen, GERMANY

phone: (+49) 7162 40060; fax (+49) 7162 400626

E-mail: info@metalblade.de Website: www.metalblade.de

